

Pressemitteilung

Humboldtstraße 25
02625 Bautzen
Telefon +49 (3591) 48 77-0
Telefax +49 (3591) 48 77-48
E-Mail info@oberlausitz.com
Internet oberlausitz.com

Zurück zur „neuen“ Normalität – vom Neustart der Tourismusbranche in der Oberlausitz

Nach einem rekordverdächtigen Start in das Jahr hat die Corona-Pandemie die Tourismuswirtschaft in der Oberlausitz stark beeinträchtigt. Mittlerweile dürfen die meisten Betriebe wieder Gäste empfangen und auch einem Urlaub steht derzeit nichts mehr entgegen. Aber wie verlief der Neustart der Branche innerhalb der Region? Die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO) zieht gemeinsam mit ihrem Aufsichtsratsvorsitzenden, Landrat Michael Harig, und verschiedenen Partnern ein Resümee.

– Von erheblichen Ausfällen und Lichtblicken am Horizont –

Etwa eine halbe Million touristische Übernachtungen könnten der Oberlausitz in den Monaten März bis Mai fehlen. Damit entgingen der Branche allein im Übernachtungssektor in diesem Zeitraum über 60 Millionen Euro Umsätze. Das ergibt sich aus einer deutschlandweiten Studie der dwif-Consulting GmbH und aus Zahlen, die die MGO aus ebendieser Grundlage errechnete. „Das sind erhebliche Summen, die der Tourismusbranche hier verloren gegangen sind.“, fasst Landrat Michael Harig zusammen. Mit dieser Aussage trifft er den Nerv der betroffenen touristischen Betriebe. Die Branche war eine der ersten, die wegen der Pandemie zu einem Erliegen kam. Mittlerweile nimmt der Wirtschaftszweig wieder Fahrt auf. Die Herausforderungen sind nach wie vor groß, aber die Nachfrage der Gäste stimmt positiv – das sagen auch die Betroffenen:

„Wir freuen uns nach den coronabedingten Ausfällen über das gesteigerte Interesse der Besucher.“, bestätigt Volker Bartko, Geschäftsführer der Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen, die den Saurierpark betreibt. Der Freizeitpark ist seit dem 20. Mai wieder geöffnet und freut sich noch bis Anfang November auf viele Besucher. „Nach einer schweren Zeit für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind wir glücklich, endlich wieder Gäste in unserem Haus begrüßen zu dürfen. Noch immer sind unsere Anstrengungen darauf gerichtet, die Regeln aus der Corona-Schutzverordnung entsprechend umzusetzen, um zu gewährleisten, dass die Gäste gesund bleiben und die Gefahr der Virusausbreitung bestmöglich eingedämmt wird.“, berichtet Rüdiger Schaper, Geschäftsführer des KiEZ Querxenland. Besonders hebt er auch die Unterstützung seitens der MGO hervor: „In den letzten Wochen und Monaten haben wir durch die MGO sehr viele Informationen und Hinweise erhalten, was wir speziell aus den einzelnen Vorschriften für unsere Arbeit ableiten müssen. Besonders wertvoll war auch die gemeinsame Arbeit für die Zeit nach der Krise, um eine nachhaltige Zukunftssicherung unserer Einrichtung zu gewährleisten.“

– Von der aktuellen und künftigen Vermarktung der Oberlausitz –

Die MGO unterstützt die Betriebe auch nach der Krise mit einem zielgerichteten Marketing für die Oberlausitz. „Besonders im Aktiubereich bietet die Region eine breite Palette an tollen Urlaubsmöglichkeiten. Mit einer Kampagne zu diesem Thema erreichten wir zuletzt insgesamt mehr als 2,5 Millionen potenzielle Gäste. Weitere Kampagnen laufen ganz aktuell, andere sind noch für den Sommer geplant.“, berichtet Olaf Franke, Geschäftsführer der MGO, „Das ist ein toller Impuls für den Tourismus der Region und für unsere Leistungsträger, die die Gäste nun umso dringender brauchen.“

Um die Region künftig noch zielgerichteter vermarkten zu können, sollen die touristischen Arbeitsabläufe in der Oberlausitz vereinfacht werden. Dafür wird der Tourismusverband Oberlausitz e.V. zum Jahresende seine Tätigkeit beenden. Seine Aufgabenfelder gehen anschließend vollumfänglich in die MGO über. „Wir haben uns trotz oder auch wegen Corona dazu entschieden, diesen Transformationsprozess noch in diesem Jahr abzuschließen, um eine noch effektivere Organisation für den Oberlausitzer Tourismus zu bilden.“, berichtet Landrat Michael Harig. „Wir werden sicher alle noch eine Zeit benötigen, um die noch spürbaren Folgen der Krise zu überwinden. Dennoch sind wir uns sicher, dass wir die vor Corona hervorragende Entwicklung des Tourismus in der Oberlausitz auch nach der schweren Zeit fortsetzen können. Die effektiveren Strukturen werden die Arbeit für unsere Leistungsträger zusätzlich erleichtern.“, ergänzt er und blickt damit positiv in die Zukunft.

Für weitere Informationen zu diesem Thema stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner für Fragen zu diesem Thema:

Olaf Franke
Geschäftsführer

olaf.franke@oberlausitz.com
Telefon: +49 (3591) 4877-0
Telefax: +49 (3591) 4877-48

Christin Illner
Kommunikation/ÖA/Social Media

christin.illner@oberlausitz.com
Telefon: +49 (3591) 4877-19
Telefax: +49 (3591) 4877-48